



Deutscher und Österreichischer
Alpen-Verein

Sektion Neustadt an der Haardt

Gegründet 1896 — Postcheckkonto 11 465.



An unsere Sektions-Mitglieder!

Das abgelaufene Jahr, das 32. seit Bestehen unserer Sektion, bildet für die Geschichte aller im pfälzischen Verband zusammengeschlossenen Sektionen einen Markstein durch die Eröffnung der „Pfälzer Hütte“ am Beitelersjoch, dem Kernpunkt unseres Arbeitsgebietes im Lande Liechtenstein. An der am 5. August vollzogenen feierlichen Einweihung des stolzen Baues, die trotz ungünstiger Witterung bei allen Teilnehmern einen unvergesslichen Eindruck hinterließ, beteiligten sich 8 Damen und Herren unserer Sektion. Freudige Aufnahme und uneingeschränktes Lob fand eine Spende von 92 Flaschen feiner Pfalzweine, die von Mitgliedern unserer Sektion, den Herren Eber, Häfelin, Hammel, Hoch, Lingenfelder und Witter, für die Hüttenweihhe zur Verfügung gestellt wurden. Ueber die Pfälzer Hütte und ihre Einweihung erstattete Studienprofessor Dr. Schneider gelegentlich eines Vereinsabends einen ausführlichen Bericht, der auch in der Beilage „Pfälzer Heimat“ des Pfälz. Kurier vom 29. 9. 28 veröffentlicht wurde. Wir wiederholen hier den am Schluß jenes Berichtes ausgesprochenen Wunsch, daß in der Folgezeit recht viele Mitglieder auch unserer Neustadter Sektion den Weg zur schönen Pfälzer Hütte finden mögen. Nachdem die Erbauung des Höhenweges von der Pfälzer zur Straßburger Hütte dank der großzügigen Stiftung eines Liechtensteiner Bürgers im Betrag von 10 000 Frs. in greifbare Nähe gerückt ist, wird unsere Hütte, die trotz der kurzen Zeit ihrer Eröffnung bereits von etwa 800 Personen besucht wurde, eine Hauptzugangstation zum Rhätikon, insbesondere zur vielbesuchten Grejaplan-Gruppe werden.

In der am 12. Dezember 1928 im Vereinsheim (Regelbahn Stuhlfäulth) abgehaltenen Hauptversammlung gab der Vorsitzende, Herr Oberregierungsrat Fritsch, einen ausführlichen

Jahresbericht,

dem wir folgendes entnehmen:

Die Mitgliederzahl

betrug am Ende des vorigen Jahres 178; im Laufe des Jahres 1928 erfolgte ein Zugang von 10 und ein Abgang von 16 Mitgliedern, so daß die Sektion mit 172 Mitgliedern in das Jahr 1929 eintritt.

Für 25 jährige ununterbrochene Mitgliedschaft konnten im vergangenen Jahr 2 Mitglieder (Herr Zahnarzt Dr. Müller und Herr Reichsbankdirektor Rothaus) mit dem silbernen Edelweiß ausgezeichnet werden, welches damit an 25 unserer Mitglieder verliehen wurde.

Die alpine Betätigung

unserer Sektionsmitglieder war auch im abgelaufenen Jahr recht lebhaft. Mehrere Damen und Herren unternahmen ausgedehnte Schwanderfahrten im Hochgebirg, ebenso wurde eine Reihe von Hoch- und Klettertouren, namentlich im Hüttengebiet, durchgeführt. Die nach verschiedenen Teilen unseres Pfälzer Waldes unternommenen Wanderungen können bei recht erfreulicher Betätigung als wohl gelungen bezeichnet werden. 4 alpine Lichtbildervorträge wurden gehalten, darunter 1 von unserem Sektionsmitglied Herrn Schwinn.

Die Wahlen

für 1929 ergaben einige Änderungen im Sektionsauschuß, nachdem der bisherige Vorsitzende, Herr Oberregierungsrat Fröh, infolge dienstlicher Inanspruchnahme, sowie der bisherige Schriftführer, Herr Eder aus gesundheitlichen Rücksichten eine Wiederwahl unter allen Umständen abgelehnt hatten. Die schriftlich durchgeführte Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Herr Dr. Konrad Schneider, Studienprofessor, Vorsitzender
Herr Karl Höbel, Flurvereinigungsamtmann, Schriftführer
Herr Karl Baumann, Direktor, Kassierer
Herr Josef Eder, Weinhändler, Beisitzer
Herr Karl Glühseisen, Fabrikant, Beisitzer.

Herr Dr. Schneider stattete dem bisherigen Vorsitzenden, Herrn Oberregierungsrat Fröh, für seine der Sektion in 9jähriger Führung geleistete wertvolle Arbeit den herzlichsten Dank der Sektion ab. Die selbstlose, überaus rührige Tätigkeit unseres Herrn Eder, der als „Seele der Sektion“ schon seit 16 Jahren im Sektionsauschuß wirkt, wurde durch Herrn Oberregierungsrat Fröh mit Worten wärmster Anerkennung gewürdigt.

Die übrigen Wahlen geschahen durch Zuzuf und brachten das folgende Ergebnis:

Veranstaltungsausschuß:

Herren Burghardt, Dietrich, Faber, Jakob, Mohrschulz, Schulz, Schwinn, Stöbel.

Wanderausschuß:

Herren Bauer, Feyock, Ad. Fischer, Götz, Ludwig Haas, Karl Döhler.

Regelbahn:

Herren Faber, Hofmann, G. Schmidt, Schwinn.

Bücherei:

Herr Mohrschulz.

Der Jahresbeitrag

für 1929 beträgt 20 RM einschließlich der Zahlungen an den Hauptverein und an den Verband der pfälzischen Sektionen, sowie der Bezugsgebühr für die monatlich erscheinenden „Mitteilungen“. Um Störungen in der Zustellung dieser Mitteilungen

zu vermeiden, werden die Mitglieder gebeten, etwaige Adressenänderungen bei unserer Geschäftsstelle (Herrn Amtmann Höbel, Kaiserstraße hier) baldigst zu melden. Die Aufnahmegebühr beträgt wie bisher 20 RM; Mitglieder, die aus anderen Sektionen des D. u. De. A.-B. in unsere Sektion übertreten, zahlen keine Aufnahmegebühr.

Die Mitgliedsarten

für das Jahr 1929 bitten wir gegen Entrichtung des Jahresbeitrags von 20 RM bis 31. Januar ds. Js. bei unserem Kassier, Herrn Direktor Baumann, Moltkestraße 21 (Bank) in Empfang zu nehmen. Wird der Beitrag auf unser Postcheckkonto (Nr. 11 465 Amt Ludwigshafen a. Rh.) eingezahlt, so erfolgt die Zustellung der Mitgliedsarte durch die Post. Um eine geordnete Geschäftsführung zu gewährleisten und der Sektion unnötige Kosten zu ersparen, werden die Mitglieder dringend ersucht, die sachungsmäßige Frist für die Einlösung der Mitgliedsarte (31. Januar) einzuhalten.

Dem weiteren Ausbau

des Vereinsabends

wird die Vorstandschaft ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden, damit er sich seinem Zweck entsprechend immer mehr zu einem gern aufgesuchten Treffpunkt für alle Mitglieder entwickele. Wir richten daher an alle Sektionsmitglieder die herzliche Bitte: Besuchen Sie, wenn Ihre Zeit es erlaubt, den Vereinsabend, der von der Sektion, also auch von Ihnen und für Sie geschaffen wurde! Bei Regel- oder Kartenspiel, bei zwangloser Unterhaltung über alpine oder Tagesfragen werden Sie sicherlich gemüthliche Stunden im Kreise der Sektionsmitglieder verbringen. Ein auf dem heutigen Stand aufgebautes Mitgliederverzeichnis ist diesem Rundschreiben beigelegt und wird manchem Mitglied zur Orientierung und gelegentlichen Verabredung zum Besuch des Vereinsabends willkommen sein. Für die Erneuerung des alpinen Karten- und Führermaterials hat die Hauptversammlung einen entsprechenden Betrag zur Verfügung gestellt, so daß sich die Mitglieder an den Vereinsabenden bei sachkundiger Beratung über geplante oder empfohlene Touren und Kletterpartien unterrichten können. Außerdem hat der Vorsitzende unter Bezugnahme auf einen schon früher von der Hauptversammlung gefaßten Beschluß die Beschaffung eines Projektionsapparates angeregt, um den Vereinsabend durch gelegentlich eingestreute kurze Tourenberichte usw. zu beleben. Die Vorstandschaft ist für jeden Wint dankbar, der geeignet ist, das Interesse für die Sektion zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Sektionsmitglieder zu stärken. Gelingt es uns dieses Ziel zu erreichen — und wir richten nochmals an alle Mitglieder die herzliche Bitte unsere darauf gerichteten Bemühungen nach Kräften zu unterstützen —, dann wird auch die Betätigung an unseren Veranstaltungen, namentlich von Seiten der Jugend, wieder lebhafter werden, wenn auch so großzügig angelegte Darbietungen, wie sie in der Vorkriegszeit möglich waren, unter den heutigen Verhältnissen natürlich ausgeschlossen sind.

Das Winterfest

findet am 2. Februar 1929 im Kurhaus Kohler statt. Ein „Abend auf der Pfälzer Hütte“ soll uns für einige Stunden die Last und Mühe des Alltags vergessen lassen und uns in harmloser Fröhlichkeit gepaart mit herzhafter Lebensbejahung vereinigen. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder in den im Gebirg üblichen Trachten erscheinen zu wollen. Einladungen können sachungsgemäß nur durch den Vorstand erfolgen; diesbezügliche Wünsche bitten wir schriftlich bis spätestens 28. Januar 1929 bei der Geschäftsstelle der Sektion einzureichen.

Neussadt a. d. Haardt, den 1. Januar 1929.

Die Sektionsleitung:

S. A.

Dr. R. Schneider, Vorsitzender. K. Höbel, Schriftführer.

Veranstaltungen im Jahr 1929

Samstag, den 2. Februar:

Winterfest

Kurhaus Köhler

Mittwoch, den 6. Februar, abends:

Maßl. Kegel-Kränzchen

Stuhlfauth.

(Damen und Herren)

Samstag, den 9. März:

Lichtbilder-Vortrag

unseres Mitglieds, Herrn Studienrat Dr. Schach:
„Reise-Eindrücke aus Rio de Janeiro, Sao Paulo
und Minas Geraes (Brasilien).“

Johannisgarten.

Samstag, den 22. Juni:

Johannisfeier (Sommerfest)

auf der Haardt

Juli oder August:

Fahrt zur Pfälzer Hütte am Bettlerjoch

Mittwoch, den 2. Oktober:

Preis Kegeln

Stuhlfauth

für Damen und Herren.

Oktober und November:

Je 1 alpiner Lichtbilder-Vortrag

wozu Näheres noch bekannt gegeben wird.

Mittwoch, den 11. Dezember:

Hauptversammlung

Stuhlfauth.

Jeden Mittwoch

Bereins- und Kegelabend.

Jeden ersten Mittwoch im Monat Kegelabend für Damen und Herren.
Das jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, nachmittags von 3½ Uhr ab statt-
findende „Damenkränzchen“ will allen Damen der Sektion Gelegenheit
geben, sich zu einigen gemütlichen Stunden zusammenzufinden.

Stuhlfauth.